

an den Diskussionen zu beteiligen. Nach einer Begrüßungsansprache des Präsidenten der CICRA, Prof. R. Braconnier, Directeur Général honoraire de l'Agriculture, mit der er das Symposium eröffnete, hiess Prof. Dr. E. v. Boguslawski, Präsident des Forschungsrates für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Vize-Präsident der CICRA die Anwesenden willkommen. Seinen Worten folgte die Begrüßungsansprache des Vertreters des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der BRD und der Willkommensgruss eines Vertreters des Senats von Berlin. Zudem war den Delegierten Gelegenheit geboten, an den vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und vom Senat von Berlin so erfolgreich organisierten Empfängen berufliche und persönliche Beziehungen anzuknüpfen, die sie in Zukunft zweifellos weiterpflegen werden. Im Zusammenhang mit dem ersten Empfang im Rahmen des Berliner Symposiums seien auch die Begrüßungsworte von Prof. Dr. R. Ammon erwähnt, die er mit Ausführungen über die Stadt Berlin zu bereichern verstand,

und welche die Teilnehmer am Empfang ganz besonders zu schätzen wussten.

* * *

Zusammenfassend darf gesagt werden, dass dem Symposium in Berlin ein eindeutiger Erfolg beschieden war: 120 bis 150 Delegierte aus 17 verschiedenen Ländern nahmen sehr regelmässig an den Sitzungen teil. Für diesen Erfolg möchte die CICRA den Organisatoren, insbesondere aber den Herren Professoren von Boguslawski und Ammon sowie den Hauptreferenten und den Verfassern von Diskussionsbeiträgen ihren herzlichen Dank aussprechen.

Dieser Erfolg ehrt die CICRA, die sich zur Zeit sehr tatkräftig um die Veröffentlichung der Arbeiten des Berliner Symposiums bemüht. Auf diese Weise erfüllt die CICRA die ihr gestellte Aufgabe, indem sie den Forschern und den Professoren bedeutende Dokumente zur Verfügung stellt, in denen « der Einfluss technologischer Massnahmen auf die Qualität der Lebensmittel » erörtert und geprüft wird.

l'accentuation des Recherches, le Président du Congrès remercia les rapporteurs, les interventions et les auditeurs pour le bon déroulement de ce Congrès.

M. DAUJAT, au nom de toutes les délégations, félicita les organisateurs et leur dit la reconnaissance de tous pour l'hospitalité portugaise.

Enfin le Président du CIEC M. MONJARDINO fit un rapide résumé des travaux et déclara clos le 6ème Congrès des Fertilisants.

L'hospitalité portugaise s'est traduite notamment par des réceptions fastueuses offertes, l'une par la ville de LISBONNE, l'autre par le Comité d'Organisation. Le Commissariat au Tourisme offrit dans le vieux quartier une réception folklorique aux flambeaux avec bal populaire nocturne et collation de mets nationaux.

Des excursions permirent aux congressistes de prendre contact avec les industries locales et d'apprécier les richesses touristiques de cet accueillant pays.



Séance de travail